

Sparkasse Hochrhein unterstützt Rickenbacher Vereine

Sparkasse Hochrhein unterstützt das Jugendrotkreuz Rickenbach, den Imkerverein Hotzenwald, die Motorradfreunde Hotzenwald, den Tennisclub Rickenbach und den Gesangverein Hotzenwald mit Spenden über 10.000 Euro.



Rickenbach (lux) Die Sparkasse Hochrhein bekennt sich zur Region und schüttet, wie in den vergangenen Jahren, Spendengelder für Vereine aus. Fünf Vereine der Gemeinde dürfen sich über kräftige Finanzspritzen freuen. "Es ist uns ein Anliegen die örtlichen Vereine zu unterstützen, Vertrauen zurückzugeben und die Arbeit der Vereine Wert zu schätzen", sagte Wolf Morlock, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein, bei der Übergabe der Spendenbestätigungen in der Filiale der Rickenbacher Sparkasse. "Wir geben gerne und engagieren uns als regionale Bank. Wir geben zurück, was uns gegeben wurde: Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung und Treue", so Vorstandsmitglied Morlock.

Nur "fröhliche Gesichter wie ich sie mir auf jedem meiner Termine wünsche", empfingen Bürgermeister Dietmar Zäpernick. Der nahm spontan auf dem Sparkassenschaukelpferd Platz und scherzte: "Ein Schritt vor, zwei zurück". "Ohne Ehrenamt gibt es keine Vereine. Wertschätzung ist hier wichtig", dankte Zäpernick im Namen der Gemeinde Rickenbach für die Spende. Den Weg durch den Gemeinderat mit der Bitte um Beurteilung des örtlichen Vereinslebens gingen die knapp 10'000 Euro dennoch. Bewerbungen samt Projektvorstellung lagen vor. Dem von der Verwaltung ausgearbeiteten Vorschlag stimmte der Gemeinderat zu.

Das Jugendrotkreuz des DRK Ortsverbandes Rickenbach erhält 3000 Euro für seine Jugendarbeit. Ortsjugendleiter Florian Sprinzel freute sich mit Amtskollegin Hazal Baysal über einen Zuschuss zur Beschaffung von wetterfester Jacken für die jungen Retter. 1600 Euro an Sparkassenspende ging an den Imkerverein Hotzenwald. Das Geld soll vor allem für Engpässe in der Versorgung der Bienenvölker fließen. Sind die blühenden Wiesen des Hotzenwaldes gemäht, findet das Bienenvolk keine Nahrung mehr. Die Anpflanzung spätblühender Sträucher sind Pflicht, so Fridolin Völkle (Vorsitzender) und Werner Gebhardt (Revierförster und stellvertretender Vorsitzender).

Die Motorradfreunde Hotzenwald erhalten von der Sparkasse 1600 Euro. "Wir haben nach dem Brand in unserem Clubheim unzählige Stunden an Eigenleistung erbracht. Viele Baustellen sind noch offen", erklärte Christian Bartolme. Der Tennisclub Rickenbach hatte über Winter Pech: Reste eines sturmgeprüften Baumes landeten auf dem Platzgelände in der Hennematt. Vor allem die Sturmschäden am Zaun will die Vorsitzende Beate Müller mit 1600 Euro reparieren und die Platzpflege damit vervollkommen. Der Gesangverein Hotzenwald sucht nach einer Lösung für den schweren Klaviertransport zu Konzerten. "Ein E-Piano wäre ideal", so der Vorsitzende Franz Häßle. 1925 Euro für "kulturelle" Arbeit war das der Sparkassenjury wert.